

# Der EHC Chur mit neuer Führungsspitze

Die Generalversammlung des EHC Chur wählte Waldemar Eymann (Landquart) zum neuen Präsidenten, Bartholome Raffainer (Untervaz) zum Vizepräsidenten und bestätigte TK-Chef Toni Wagner sowie Finanzchef Valentin Schneider in ihren Chargen.

Die 40. Generalversammlung vom vergangenen Freitagabend im Restaurant Kunstseibahn dürfte in zweifacher Hinsicht in die Vereinsgeschichte des EHC Chur eingehen: Sie dauerte nur eine gute Stunde und unterschied sich dadurch in recht positiver Weise von zahlreichen ihrer Vorgängerinnen, und an dieser 40. GV konnte auch wieder ein Präsident des EHC Chur gewählt werden, nachdem im vergangenen Vereinsjahr nur ein Vorstand mit einem Vorsitzenden die Vereinsschäfte geführt hatte.

Dieser Vorsitzende in der Person des langjährigen EHC-Präsidenten Fritz Zweifel hatte es auch übernommen, die gut besuchte GV in äusserst sportiver Art und Weise zu leiten, bevor er nun endgültig ins zweite Glied zurücktritt.

## Die Jahresberichte

des Vorstandsvorsitzenden, des TK-Chefs, der Juniorenabteilung, der Seniorenabteilung und des Finanzchefs lagen schriftlich vor und gaben zu keinerlei Diskussionen Anlass. Dies ist nach dem Abstieg des EHC Chur in die I. Liga eigentlich einigermassen verwunderlich und wohl Ausdruck dafür, dass — wie der TK-Chef in seinen Schlussbetrachtungen bemerkt — durch den Abstieg eine «jetzt erst recht gute Stimmung» und ein Schulterschluss unter den Hockeyfreunden entstanden ist, den es auch braucht, um den anzustrebenden Wiederaufstieg in die NL B verwirklichen zu können.

## Rückgang der Zuschauerzahl

Wie Finanzchef V. Schneider in seinen Erläuterungen zur Erfolgsrechnung ausführte, weist diese trotz eines Rückganges der Zuschauerzahl von 17 900 auf 15 300 Mehreinnahmen von Fr. 6001.95 aus, die allerdings nur zustande kamen,

geprüft werden sollen; Aufnahme von Kontakten mit jenen Spielern, die den EHC Chur verlassen haben; Planung des Sommertrainings; Sitzung mit den Senioren; Orientierung der Mitglieder.

Keiner Opposition rief die Festlegung der Jahresbeiträge, die auf der bisherigen Höhe belassen wurden und für Aktive Fr. 40.— für Junioren Fr. 30.—, für Passivmitglieder Fr. 5.— und für Mitglieder Fr. 20.— betragen. Ebenfalls einstimmig wurde dem Vorstand die Kompetenz erteilt, die Anstellung eines Trainers vorzunehmen.

## Karl Jöhri neues Ehrenmitglied des EHC Chur

Für seine 25jährige Zugehörigkeit zum EHC Chur — davon viele Jahre als zuverlässiger und jederzeit präsent Materialverwalter — wurde anliessend Karl Jöhri einstimmig und mit mächtigem Applaus zum neuen Ehrenmitglied des EHC Chur ernannt und dieser Ehrung mit der Ueberreichung eines Fruchtekorbs und der Ehrenmitgliedsurkunde sichtbarer Ausdruck verliehen.

## Die Churer Sportvereine müssen zusammenhalten

Loy Weller, der Präsident des Fussball-Clubs Chur und Supporter des EHC, gratulierte seinem «Amtskollegen» W. Eymann zur ehrenvollen Wahl und bemerkte, dass er vom guten Verlauf der GV beeindruckt sei. Für den EHC Chur gelte nun die Devise: Jetzt erst recht! Für die Churer Sportvereine, die ein wichtiges Glied in der Pflege der Jugend darstellen, sollte oberstes Gebot sein, einander zu helfen und zusammenzuhaltend, weil Einigkeit stark macht und diese Stärke nötig ist, um den berechtigten Anliegen der Churer Sportvereine zum Durchbruch zu verhelfen.

Der Start des EHC Chur zum neuen Vereinsjahr ist also sehr verheissungsvoll verlaufen, und man darf wohl annehmen, dass mit dem gleichen Elan die nächste Wettspielsaison in Angriff genommen wird — dann sollte der anvisierte Wiederaufstieg in die NL B nicht allzulange ein Wunschtraum bleiben.

weil vom sogenannten Transferkonto 9500 Franken in die allgemeine Rechnung «transfertierte» wurden. Die Kapital-Unterbilanz konnte um diese 6000 Franken vermindert werden und beträgt jetzt nur noch Fr. 9835.43. Die grössten Brocken unter den Ausgaben waren die Trainerkosten mit Fr. 22 748.75, die Aufwendungen für die Matchorganisation mit Fr. 21 440.35 und die Materialkosten mit Fr. 16 996.55. Unter den Einnahmen figurieren Fr. 42 915.60 aus den Spielen der ersten Mannschaft und Fr. 44 633.50 an Beiträgen (darunter die erwähnten 9500 Franken ab Transferkonto).

## Einstimmige Wahl des «engeren Vorstandes»

Bevor zur Wahl geschritten wurde, fand eine beantragte Statutenänderung betreffend die Reduzierung der von der GV zu wählenden Vorstandsmitglieder die Zustimmung der Versammlung. Somit musste nur noch der aus vier Mitgliedern bestehende «engere Vorstand» gewählt werden, der sich für die kommende Saison wie folgt zusammensetzt: Präsident: W. Eymann (neu), Vizepräsident: B. Raffainer (neu), TK-Chef: T. Wagner (bisher), Finanzchef: V. Schneider (bisher). Ebenfalls im Amt bleiben der bewährte Juniorenobmann Hans Ryffel sowie Kassier J. Honegger.

## Die «Marschrichtung» des neuen Präsidenten

W. Eymann, von Beruf Instruktionsoffizier, bemerkte, dass er sich bewusst sei, keine leichte Aufgabe übernommen zu haben, und gab in Stichworten die «Marschrichtung» für die nächste Zukunft bekannt: An verschiedenen Sitzungen soll die neue Linie der Vereinsführung festgelegt werden; Aussprache mit den Spielern; Abklärung des Trainerproblems, wobei verschiedene Varianten